

## **39. Verordnung der Donau-Universität Krems über das Curriculum des Universitätslehrganges „Politische Kommunikation CP“ (Fakultät für Wirtschaft und Globalisierung, Department für Wissens- und Kommunikationsmanagement)**

### **§ 1. Weiterbildungsziel**

Der Universitätslehrgang hat das Ziel, den Studierenden grundlegende und anwendungsorientierte Kenntnisse der politischen Kommunikation zu vermitteln. Der interdisziplinäre Universitätslehrgang bietet den Studierenden die Möglichkeit, jene Fähigkeiten zu erwerben, die es braucht, um zentrale Problemstellungen der politischen Kommunikation zu verstehen, analysieren und lösen zu können. Es handelt es sich dabei um eine Weiterbildung zum Aufbau und zur Professionalisierung von Handlungskompetenzen in diesem Fachbereich. Diesem Universitätslehrgang liegt ein integratives didaktisches Konzept zugrunde, das in Abstimmung auf die zu erreichenden Weiterbildungsziele adäquate mediale Unterstützungsformen in Präsenz- und Online-Phasen kombiniert. Diese werden derart miteinander kombiniert, dass damit eine Kompetenzentwicklung auf hohem Niveau gewährleistet wird.

### **Lernergebnisse**

AbsolventInnen des Universitätslehrgangs sind nach der Vermittlung von Wissen und der Entwicklung von Kompetenzen in den Fächern des Curriculums in der Lage,

- wesentliche Grundsätze und Mechanismen von Politik und Medien zu beschreiben.
- Prozesse von massenmedialer und politischer Kommunikation zu diskutieren.
- geeignete Maßnahmen in einem ganzheitlichen Kommunikationskonzept auszuformulieren.

### **§ 2. Studienform**

Der Universitätslehrgang ist als berufsbegleitende Studienvariante anzubieten.

### **§ 3. Lehrgangsleitung**

- (1) Als Lehrgangsleitung ist eine hierfür wissenschaftlich und organisatorisch qualifizierte Person zu bestellen.
- (2) Die Lehrgangsleitung entscheidet in allen Angelegenheiten des Universitätslehrgangs, soweit sie nicht anderen Organen zugeordnet sind.

### **§ 4. Dauer**

In der berufsbegleitenden Variante umfasst der Universitätslehrgang zwei (2) Semester. Würde der Universitätslehrgang in einer Vollzeitvariante angeboten, so dauerte er ein (1) Semester (30 ECTS-Punkte).

### **§ 5. Zulassungsvoraussetzungen**

- (1) Voraussetzungen für die Zulassung zum Universitätslehrgang sind
  - a) ein abgeschlossenes österreichisches Hochschulstudium oder
  - b) ein nach Maßgabe ausländischer Studienvorschriften abgeschlossenes gleichwertiges Hochschulstudium oder
  - c) Vorliegen der allgemeinen Universitätsreife und mindestens zwei (2) Jahre

studienrelevante, qualifizierte Berufserfahrung in adäquater Position. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden.

d) Ohne Vorliegen der allgemeinen Universitätsreife mindestens fünf (5) Jahre Berufserfahrung, davon mindestens drei (3) Jahre studienrelevante, qualifizierte Berufserfahrung in adäquater Position. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden.

(2) Zusätzlich sind im Aufnahmeverfahren Aufnahmegespräche zu führen, in denen die Lehrgangsleitung gemeinsam mit den BewerberInnen die Auswahl der Wahlfächer vornimmt und in einem „Learning Agreement“ festhält.

### **§ 6. Studienplätze**

- (1) Die Zulassung zum Universitätslehrgang erfolgt jeweils nach Maßgabe vorhandener Studienplätze.
- (2) Die Höchstzahl an Studienplätzen, die jeweils für einen Lehrgangsstart zur Verfügung steht, ist von der Lehrgangsleitung nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten festzusetzen.

### **§ 7. Zulassung**

Die Zulassung der Studierenden obliegt gemäß § 60 Abs.1 UG 2002 dem Rektorat.

### **§ 8. Unterrichtsprogramm**

- 1) Es sind insgesamt ein (1) Pflichtfach und drei (3) Wahlfächer zu absolvieren.
- 2) Es müssen zwei (2) Wahlfächer aus der „Wahlfachgruppe A“ (mit thematischem Bezug zum Lehrgangsthema) absolviert werden, sowie ein (1) Wahlfach aus der „Wahlfachgruppe B“.
- 3) Die Auswahl sämtlicher Wahlfächer muss durch die Lehrgangsleitung genehmigt werden.
- 4) Die im Rahmen des Unterrichtsprogramms des Universitätslehrgangs angebotenen Wahlfächer werden nach Maßgabe der organisatorischen Rahmenbedingungen bzw. vorbehaltlich der Anzahl der MindestteilnehmerInnen angeboten.

Fächer	UE	ECTS-Punkte/Fach	ECTS-Punkte gesamt	Workload
<b>Pflichtfach</b>			<b>7</b>	<b>175</b>
Grundlagen der Politik	40	7		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politisches System Österreich</li> <li>• Politisches System EU</li> <li>• Grundlagen der Politischen Kommunikation</li> </ul>				
<b>Wahlfächer:</b>			<b>21</b>	<b>525</b>
<b>Wahlfachgruppe A</b>				
Politische Kampagnen	40	7		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Meinungsforschung in der Politik</li> <li>• Kampagnenführung und Strategie-Entwicklung</li> <li>• Öffentlicher Auftritt / Sprache in der Politik</li> </ul>				
Politik und Medien	40	7		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentliche Meinung und Ethik</li> <li>• Medienlandschaft in Österreich</li> <li>• Medien, Politik und Journalismus – Arbeitsweisen und -bedingungen des Gegenübers</li> <li>• Rechtliche Rahmenbedingungen</li> </ul>				
Anwendungsfelder der politischen Kommunikation	40	7		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positionierung in der Politik</li> <li>• Agenda Setting / Issue Management</li> <li>• Lobbying auf nationaler Ebene und EU-Ebene</li> </ul>				
<b>Wahlfachgruppe B</b>				
Anwendungsfelder der Organisationskommunikation	40	7		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische Kommunikation in, über und von Organisationen</li> <li>• Medienarbeit</li> <li>• PR-Konzeption und Kampagnen</li> </ul>				
Arbeitsfelder im Journalismus	40	7		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellungsformen im quattromedialen Kontext</li> <li>• Journalistische Ressorts</li> <li>• Aktuelle Herausforderungen im Berufsfeld Journalismus</li> </ul>				
Führungskommunikation	40	7		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationskompetenz als Führungsinstrument</li> <li>• Kommunikation von schwierigen Unternehmensentscheidungen</li> <li>• Präsenz, Authentizität und Wirkung in der Kommunikation</li> </ul>				
Anwendungsfelder digitaler Medien	40	7		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technologien und Tools digitaler Kommunikation</li> <li>• Strategisches Online-Marketing</li> <li>• Crossmediale Kommunikation</li> </ul>				
Ausgewählte Themen der Wirtschaftswissenschaften	40	7		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Management für Führungskräfte</li> <li>• Strategisches Leadership</li> <li>• Wirtschaftliche Einflussfaktoren auf Organisationen</li> </ul>				
Managementsysteme in wissensorientierten Organisationen	40	7		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arten von Managementsystemen (Prozess, Qualität, Risiko, etc.)</li> <li>• Standards und Normen für Managementsysteme</li> <li>• Einführung von Managementsystemen</li> </ul>				

Methoden der Operational Excellence	40	7		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden zur Messung und Steigerung der Leistungsfähigkeit einer Organisation</li> <li>• Förderung innovativer Organisationskultur</li> <li>• Organisatorische Verankerung nachhaltiger Verbesserungen</li> </ul>				
Gesellschaftlicher und politischer Wandel	40	7		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung von Unternehmen und Staat</li> <li>• Gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen für Kommunikation</li> <li>• Anwendungsfelder der politischen Kommunikation</li> </ul>				
Informationssysteme und Digitale Transformation	40	7		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Tools im Umgang mit strukturierten und unstrukturierten Daten und Information</li> <li>• Information Governance zum Aufbau einer Informationsmanagementstrategie</li> <li>• Herausforderungen durch die digitale Transformation in Organisationen</li> </ul>				
Kognition und Kreativität	40	7		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuromanagement und emotionale Intelligenz</li> <li>• Kreativität und Innovation</li> <li>• Theorien, Phänomene und Prozesse menschlicher Informationsverarbeitung</li> </ul>				
Anwendungsfelder im Informationsdesign	40	7		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbales, visuelles und komplexes Informationsdesign in realen und virtuellen Räumen</li> <li>• Usability und User-Centered Design</li> <li>• Daten- und Informationsvisualisierung</li> </ul>				
Transdisziplinäre Methoden	40	7		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Komplexität und Systemdynamik</li> <li>• Agent-based modeling</li> <li>• Angewandte Methoden der Transdisziplinarität</li> </ul>				
<b>Abschlussarbeit</b>		2	2	50
<b>Gesamt</b>	160		30	750

## § 9. Lehrveranstaltungen

- (1) Die Lehrveranstaltungen sind von der Lehrgangsleitung jeweils für einen Lehrgangsstart vor dessen Beginn in Form von Vorlesungen, Übungen, Seminaren oder Fernstudieneinheiten festzulegen und in geeigneter Form kundzumachen. Geringfügige organisationsbedingte Abweichungen hiervon sind zulässig.
- (2) Lehrveranstaltungen können, sofern pädagogisch und didaktisch zweckmäßig, als Fernstudieneinheiten angeboten werden. Dabei ist die Erreichung des Lehrziels mittels geeigneter Unterrichtsmaterialien sicherzustellen. Die Aufgliederung der Fernstudieneinheiten ist den Studierenden vor Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Weise bekannt zu machen.

## § 10. Prüfungsordnung

- (1) Die Studierenden haben eine Abschlussprüfung abzulegen.
- (2) Diese Abschlussprüfung besteht aus folgenden Prüfungen:
  - a) Einer (1) mündlichen und/oder schriftlichen Fachprüfung und/oder Hausarbeiten aus dem Pflichtfach
  - b) Drei (3) mündlichen und/oder schriftlichen Fachprüfungen und/oder Hausarbeiten aus den Wahlfächern
  - c) Einer (1) schriftlichen Arbeit als „Abschlussarbeit“

- (3) Mit der Koordinierung der Prüfungen und der Abschlussarbeit ist die Lehrgangsleitung beauftragt.
- (4) Leistungen, die an universitären oder außeruniversitären Einrichtungen erbracht wurden, können anerkannt werden, wenn eine Gleichwertigkeit dieser Leistungen vorliegt.
- (5) Leistungen aus folgenden Universitätslehrgängen der Donau-Universität Krems sind bei Gleichwertigkeit anzuerkennen:
- Change Management (MSc, AE, CP)
  - Communications MBA
  - Digitaler Journalismus, CP
  - Digitale Kommunikation (MSc, AE, CP)
  - Fernstudium Public Relations
  - PR Professional Basic, CP
  - Informationsdesign (MA, AE, CP)
  - Informations- und Datenvisualisierung, CP
  - Innovationsmanagement (MSc, AE, CP)
  - Integrated Management Systems, MBA
  - Internationales Projektmanagement (MSc, CP)
  - International Project Management, AE
  - Integrierte Krisenkommunikation, CP
  - Interne und Change-Kommunikation (MSc Advanced, MSc, CP)
  - Kommunikation mit Medien und Öffentlichkeit, CP
  - Kommunikation und Management (MSc Advanced, MSc, AE, CP)
  - Lean Operations Management (MSc, AE, CP)
  - Methodische Öffentlichkeitsarbeit, CP
  - Organisational Communications MSc
  - Politische Kommunikation (MSc, AE)
  - Printjournalismus, CP
  - Professional MSc
  - Professional MSc - Vertiefung Technische Kommunikation
  - Professional MSc - Vertiefung Wissensmanagement
  - Professional MSc - Vertiefung Bibliotheks- und Informationsmanagement
  - PR dual, AE
  - PR: Gesundheitskommunikation (MSc Advanced, MSc, CP)
  - Prozessmanagement (MSc, AE, CP)
  - Qualitätsjournalismus (MA, AE)
  - Qualitätsmanagement (MSc, AE, CP)
  - Radiojournalismus, CP
  - Risikomanagement, MSc
  - Risikomanagement, CP
  - Strategisches Informationsmanagement (MSc, AE, CP)
  - Strategische Kommunikation und PR (MSc, AE, CP)
  - Technische Kommunikation und Medienmanagement, MSc
  - TV-Produktion, CP
  - Wirtschaftskommunikation, AE
  - Wissensmanagement (MSc, CP)

## **§ 11. Evaluation und Qualitätsverbesserung**

Die Evaluation und Qualitätsverbesserung erfolgt durch

- regelmäßige Evaluation aller ReferentInnen durch die Studierenden sowie
  - durch eine Befragung der AbsolventInnen und ReferentInnen nach Beendigung des Universitätslehrganges
- und Umsetzung der aufgezeigten Verbesserungspotentiale.

### **§ 12. Abschluss**

Nach erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung ist dem/der Studierenden ein Abschlussprüfungszeugnis auszustellen.

### **§ 13. Inkrafttreten**

Das vorliegende Curriculum tritt mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung folgt.